

Hallisches patriotisches
W o c h e n b l a t t

zur
Beförderung gemeinnütziger Kenntnisse und
wohlthätiger Zwecke.

Viertes Quartal. 51. Stück.

Sonnabend, den 18. December 1852.

Inhalt.

Realschule. — Taubstummenanstalt. — Armensache. —
Getreidepreis. — Geborne ic. — 84 Bekanntmachungen.

Chronik der Stadt Halle.

Realschule in Halle.

Laut Bekanntmachung des Staatsanzeigers vom 10.
d. Mts. ist der hiesigen Realschule das Recht verliehen,
ihre Zöglinge zur Königl. Bauacademie zu entlassen.

Taubstummen-Anstalt.

Die edlen Menschenfreunde, welche bei Herannahung
des Weihnachtsfestes auch der armen Taubstummen durch
Festgeschenke in Liebe gedachten, sagen wir unsern herz-
lichsten Dank. Es gingen von einzelnen Wohlthätern
ein: Von Y. g. 3 Rp, Hr. L. v. B. 2 Rp, Fr. v.
E. 1 Rp, H. 2 Rp, Ungen. 15 Jg, Mad. H. 1 Rp,
W. 10 Jg und von Fr. B. 3 Taschentücher, 1 Hals-
tuch und 8 $\frac{1}{2}$ Elle Gingham.

Halle, den 12. December 1852.

K l o g.

LIII. Jahrg.

(51)

Anzeige.

Den Interessenten unserer Lotterie zeige ich hierdurch an, daß die im Auspielungslocale nicht abgeholtten Gewinne jetzt in meiner Wohnung, Ober-Weipzigerstraße Nr. 1643, in Empfang genommen werden können.

E. Werther,

Vorsteherin der mit Stadt-Armenschule verbundenen
Arbeitsanstalt.

Armensache.

Ein Thaler „für Cholera-Waisen, C. M.“, in einem Collecten-Kasten der Kirche zu U. L. Frauen eingelegt, ist an den Frauenverein für Waispflege abgeliefert worden.

Halle, den 14. December 1852.

Der Superint. Dr. Franke.

Zweite Vorlesung

zum Besten des Frauen-Vereins
Sonntag den 18. December Abends 6 Uhr im Saale
zum Kronprinzen. Der Vorstand.

Hallischer Getreidepreis.

Nach dem Berliner Scheffel und Preuß. Geld.

Den 14. December 1852.

Weizen	1	Thlr.	26	Sgr.	3	Pf.	bis	2	Thlr.	17	Sgr.	6	Pf.
Roggen	1	•	28	•	9	•	•	2	•	7	•	6	•
Gerste	1	•	7	•	6	•	•	1	•	12	•	6	•
Hafer	1	•	—	•	—	•	•	1	•	—	•	—	•

Geborne, Getraete, Gestorbene in Halle.**a) Geborne.**

Marienparodie: Den 26. Oct. dem Kaufmann Reußner ein S., Gustav Simon Louis. (1017.) — Den 17. Novbr. dem Buchbindermeister Liebegott ein S., Paul. (738.)

Ulrichsparodie: Den 8. Nov. dem Schlossermeister Hahmann eine F., Amalie Bertha. (265^a.) — Den 22. dem Commissionair und Agent Ebert ein S., Gustav Robert. (1555—1558.) — Dem Zimmermann Raumann eine F., Henriette Ida. (1603.)

Moritzparodie: Den 1. Octbr. dem Geistlichen an der Königl. Provinzial-Irrenheitanstalt Heilmann Zwillingssöhne, Johannes Georg und Emanuel Johannes. (2190^a.) — Den 12. Novbr. dem Fabrikarbeiter Gäbler eine F., Marie Auguste Wilhelmine. (578/9.) — Den 29. dem Erektor Schmolz ein S., Elias Christoph Friedrich. (615.) — Den 4. Dec. dem Handarbeiter Scheibner eine F., Therese Friederike Marie. (592.) — Den 7. dem Schriftseher Flemming eine F., todtgeboren. (567.)

Katholische Kirche: Den 14. Nov. dem Scharf-
reichereibesitzer Schnellinger eine F., Christiane Marie.
— Dem Böttchermeister Gabler eine F., Antonie.

Domkirche: Den 11. Oct. dem Maurer Spieker eine F., Sophie Pauline. (2053.) — Den 30. dem Schuhmachermeister Grünmann ein S., Ernst August Carl. (744.) — Den 7. Dec. dem Handarbeiter Voigt ein S., Julius Adolph Hermann. (921^a.)

Militairgemeinde: Den 29. Oct. dem Hauptmann im 2. Bat. 32. Inf.-Regim. v. Brandenstein eine F., Anna Amalie Louise Alexandrine. (998/9.)

Stauch: Den 28. Oct. dem Kaufmann Prop-
per eine F., Rosa Caroline Dorothee. (1776/7.)

b) **Getraete.**

Domkirche: Den 12. Dec. der Droschkenkutscher Krüger mit F. E. Hagemann!

c) **Gestorbene.**

Marienparochie: Den 7. Decbr. des Barbierherrn Lange **L.**, Auguste Luise Clara, 7 **J.** 9 **M.** Lungenlähmung. — Den 8. des Handarbeiters Bienert aus Burgscheidungen **L.**, Wilhelmine, 6 **J.** Auszehrung. — Des Schneidermeisters Jahn Ehefr., 36 **J.** 3 **M.** Lungenlähmung. — Den 9. des Mehlhändlers Koch **S.**, Franz, 7 **J.** Lungenlähmung. — Den 10. dem Nagelschmidt Röhm ein Sohn, Wilhelm Ernst, 2 **J.** 3 **M.** Lungenlähmung. — Des Barbierherrn Kennenpfeinig **S.**, Bruno, 9 **M.** Kehlkopfkrankheit. — Den 11. des Agenten Finger **L.**, Friederike Therese Amalie, 14 **J.** 6 **M.** Gehirnschlag. — Den 12. des Commissionair Fiedler **L.**, Marie Helene, 1 **M.** 11 **J.** Schwäche. — Den 13. des Maurers Rudloff **L.**, 3 **J.** 3 **M.** Lungenlähmung.

Ulrichsparochie: Den 7. Dec. des Deconomen Hoffmann Stieff, Theodor Müller, 7 **J.** Scharlachfieber. — Den 11. Dec. des Mechanikus Maurer **S.**, Erdmann, 2 **Jahr**, Darmleiden. — Den 12. Fr. Louise du Bignon, 76 **J.** 8 **M.** 11 **J.** Entkräftung.

Moritzparochie: Den 7. Dec. des Schriftsetzers Flemming **L.**, todtgeb. — Den 9. die unverehel. Marie Auguste Friederike Kilian, 17 **J.** 2 **M.** Herzfehler. — Den 10. des Gastwirths Herzberg zu Passendorf **S.**, Friedrich Wilhelm Ludwig, 4 **M.** 2 **W.** Lungenentzündung. — Den 12. des Aufsehers Scheibe **S.**, August, 5 **J.** 2 **M.** Brustentzündung. — Den 13. des Maurer-gefellens Domeraßky **S.**, August, 2 **J.** 2 **M.** 4 **J.** Masern.

Domkirche: Den 7. Decbr. des Zimmermanns Panse **L.**, Friedrike, 7 **J.** Herzfehler. — Den 10. des

Lazareth-Krankenwärters Höfer E., Wilhelmine, 20
J. 2 M. 3 E. Lungenschwindsucht.

Neumarkt: Den 9. Dec. ein unehel. S., 2 M.
1 W. Krämpfe.

Glauchau: Den 8. Decbr. des Victualienhändlers
Rühlmann E., Pauline, 2 J. Masern. — Den 12.
der Buchdrucker Voigt, 62 J. Entkräftung. — Den
13. der Maurer Knöchel, 76 J. Schlagfluß. — Des
Stärkefabrikanten Schmidt S., Franz Hermann, 3 J.
6 M. Masern.

Herausgegeben im Namen der Armendirection
von G. Tauer.

Bekanntmachungen.

Bekanntmachung.

Der Bedarf an Schreibmaterialien pro 1853, als:

- 3 Kleß fein Mundle-Papier,
- 24 „ dergl. ordinäres,
- 38 „ Concept-Papier,
- 10 Buch Pack-Papier,
- 3000 Stück Federspulen

soll im Wege der Submission beschafft werden.

Anträge und Proben sind bis zum 24. d. M. an
den Herrn Stadt-Sekretär Linke auf dem Rathhause
abzugeben.

Halle, den 14. December 1852.

Der Magistrat.

Ein Haus mit 3 Stuben nebst den nöthigen Räumen,
in baulichem Stande erhalten und an einer lebhaften Straße
belegen, soll aus freier Hand verkauft werden. Ein Theil
der Kaufgelder kann darauf stehen bleiben. Auskunft giebt
Schondorf, Strohhof, Allengasse Nr. 2076.

Nothwendiger Verkauf

zum Zweck der Auseinander setzung
beim Königl. Preuß. Kreisgericht zu Halle
a. d. S. I. Abtheilung.

Das der Ehefrau des Schuhmachermstr. **Reincke**,
Friederike geb. **Hohmann**, dem Zimmermeister **Albert**
Scharre und dem Maurermeister **Gottlob Lorenz** ge-
meinschaftlich gehörige, auf dem Petersberge hier belegene,
im Hypothekencbuche von Halle unter Nr. 1445 einge-
tragene Haus nebst Zubehör, nach der, nebst Hypothek-
enschein und Bedingungen, in der Registratur (eine
Treppe hoch, Zimmer Nr. 17) einzusehenden Taxe abge-
schätzt auf 931 Thlr. 21 Sgr. 8 Pf., soll theilungshalber
am 19. Februar 1853 Vormittags 11 Uhr
an ordentlicher Gerichtsstelle hier selbst, eine Treppe hoch,
Zimmer Nr. 6, vor dem Deputirten Herrn **Kreis**; **Ger-**
ichts; **Rath** **Stecker** meistbietend verkauft werden.

Nothwendiger Verkauf

beim Königl. Preuß. Kreisgerichte zu Halle
a. d. S. I. Abtheilung.

Das hier selbst in **Glauchau** auf dem **Stege** belegene,
dem Tischlermeister **August Ferdinand Wende** zugehörige,
im Hypothekencbuche von Halle unter Nr. 1761 eingetragene
Grundstück, bestehend aus

Haus, **Hof** und **Gärtchen**,

nach der, nebst Hypothekenschein und Bedingungen in der
Registratur (eine Treppe hoch, Zimmer Nr. 17) einzu-
sehenden Taxe abgeschätzt auf 2199 Thlr. 10 Sgr., soll
am 5. März 1853, Vormittags 11 Uhr
an ordentlicher Gerichtsstelle hier selbst, eine Treppe hoch,
Zimmer Nr. 5, vor dem Deputirten Herrn **Assessor**
Lindner meistbietend verkauft werden.

Ein ordentliches, arbeitsames Mädchen wird zum
1. Jan. gesucht in der kleinen Steinstraße Nr. 217.

Nothwendiger Verkauf

beim Königl. Preuß. Kreisgericht zu Halle
a. d. S. I. Abtheilung.

Das hieselbst auf dem Steinwege belegene, der ver-
ehelichten Schmidt Michaelis, Henriette geb. Schla-
dig, zugehörige, im Hypothekenbuche von Halle unter
Nr. 1691 eingetragene Grundstück, bestehend aus

Haus, Hof und Garten,

nach der, nebst Hypothekenschein und Bedingungen, in
der Registratur (eine Treppe hoch, Zimmer Nr. 17)
einzu sehenden Taxe abgeschätzt auf 1520 Thlr. 13 Sgr.
6 Pf., soll

am 12. März 1853 Vormittags 11 Uhr
an ordentlicher Gerichtsstelle hieselbst, eine Treppe hoch,
Zimmer Nr. 5, vor dem Deputirten Herrn Kreisrichter
Lindner meistbietend verkauft werden.

Rugholz-Auction.

Mittwoch den 22. d. M., Vormittags 9 Uhr, sol-
len in dem frühern Wegscheider'schen Garten vor dem
Kirchthor allhier nachstehende Rughölzer auf dem Stamme,
als: Eichen, Weißbuchen, Eschen, Rüstern, Erlen, Klap-
pen, Obstbäume, nebst einer Parthie Abraum meistble-
tend gegen gleich baare Zahlung verkauft werden.

Brandt, Auct.-Commissar und gerichtl. Taxator

Es sollen den Sonnabend Nachmittag 2 Uhr vor dem
Leipziger Thor, Frankensstraße Nr. 3, Hauspähne und
Abgänge von neuem Bauholz an den Meistbietenden ver-
kauft werden.
G. Mörz.

Graseweg Nr. 850 im ehemaligen Knauth'schen
Hause ist sehr schönes Weizenmehl, à Meße 7 Sgr.,
Roggenmehl, à Viertel 20 Sgr., sowie auch gutes Haus-
backenbrot, 32 $\frac{1}{2}$ Th für einen Thaler, und Roggen-
kleie zu haben bei
A. Pinquart.

Die Glas-, Spiegel-, Porzellan- und Steingut-Handlung

von **J. S. Seckert**, große Ulrichsstraße, empfiehlt ihr reichhaltiges Lager passender Weihnachtsgeschenke zur gütigen Beachtung.

Kinderspielzeug von Glas, Porzellan und Steingut bei
J. A. Seckert.

Das Meubles-Magazin

der vereinigten Tischlermeister, Markt und Kühle Brunnengasse Nr. 940,

empfehlen das reichhaltigste Lager Meubles aller Gattungen und verschiedener Holzarten, Spiegel und Polsterwaaren. Bei durchgängig solcher Arbeit werden die billigsten Preise zugesichert.

J. C. Spieß, Schirmfabrikant, in der alten Post,

empfehlen sein bekanntes Lager in Regen- und Sonnenschirmen, so auch Schirme für Kinder zu billigsten Preisen.

J. Saak, Drechsler, Schmeerstraße Nr. 718, empfiehlt eine Auswahl geschmackvolle lange und kurze Tabakspfeifen, die sehr beliebten Lustnes-Pfeifen, Pariser Spazierstöcke von Rohr, Zigarrenspitzen und Pfeifen von Meerscham und Bernstein, Schnupftabaksdosen von Horn u. s. w., Elgareneruis, Portemonnales zu auffallend billigen Preisen.

Trockene Hefe, in bekannter Güte, empfiehlt
Moritz Förster.

Genueser Citronat, Citronenöl und Rosentwasser erhielt
Moritz Förster.

Tisch- und Commodendecken
in Wachsbarchent, Baumwolle, Wolle und Seide empfiehlt **Friedrich Arnold** am Markt.

Fußteppiche,

abgepaßt in allen Preisen und Größen, sowie von der Elle, ferner

Tischdecken

in brillanten Mustern empfiehlt als passende Weihnachtsgeschenke in reichhaltigster Auswahl

A. N. Korn, Halle a./S., gr. Ulrichsstr. 5.

Altar = Lichte,

sowie alle Sorten Wachstöße und Lichte, Kinder-, Pyramiden und Christbaumlichte von Wachs, Stearin und Talg empfiehlt zu Fabrikpreisen

C. G. Linke, Seifenfabrikant, alter Markt.

Toiletten = Seifen

in verschiedenster Qualität und Façon, darunter höchst gereinigte Cocos-, Nuß-, Nel-, Soda-, Seife, feinste Mandel-, Seife, sowie Haardle und Extrakte empfiehlt

C. G. Linke, alter Markt.

Elegante Torfkasten, lackirte Kohlenkasten, Ascheneimer, Ständer mit Feuergeräthe und dergl. Gegenstände empfiehlt

Wilh. Seckert,

Eisen- und Stahlwaarenhandlung, gr. Ulrichsstr. Nr. 78.

Emailirtes Koch- und Bratgeschirr, sowohl von Eisenblech als auch von Gusseisen, in allen Formen und Größen billigst bei

Wilh. Seckert.

Spielwaaren

zum wirklichen Gebrauch, als Handwerkszeug, Küchengeräthe u. s. w., zu billigen Preisen bei

Wilh. Seckert.

Zu Weihnachtsgeschenken

empfehlen **Petschafte, Wappen und Stempel** zum Zeichnen der Wäsche zu billigen Preisen

C. Wiener jun., Graveur,

große Steinstraße, im Hause des Tischlermeisters Herrn **Nachte,** 2. Etage.

Weihnachts-Ausstellung.

Meinen werthen Abnehmern zur gefälligen Kenntnissnahme, daß meine Ausstellung der verschiedensten Confecte, als: Liqueurfiguren, Marzipane, Zuckerbilder, Chocoladen; und mehrere Sorten Schaumsachen, wieder auf das Vollständigste assortirt ist und bei sauberer Arbeit gewiß auch billigste Preise stelle, da sämmtliche Sachen bei mir selbst angefertigt werden. Zu gleicher Zeit empfehle ich jede Gattung Honigkuchen in schöner, wohlschmeckender Waare, auf welchen ich den bekannten Rabatt bewillige.

N. Kraug, Mittelstraße Nr. 136.

Vanille, Citronenöl und Sen. Citronat erlächte billigst
N. Kraug.

Vanille; und Gewürzchocolade, Chocoladenpulver und Cacao in Blöcken wie ausgewogen bei
N. Kraug.

Reißzeuge von bester Arbeit, billigst, empfiehlt
C. Sagedorn's optisches Magazin.

Damentaschen billigst bei
C. Sagedorn (Neunhäuser),

Suckkasten, do. mit Tag und Nacht, Suckkastenbilder, Laterna magica und dergl. empfiehlt
C. W. Frothe,
alter Markt und Schmeerstraßenecke Nr. 492.



Bogelbauer in jeder beliebigen Form bei
Fr. Gaudig sen.,
Rathhausgasse Nr. 239.



Schuhmacher-Werkzeuge
zu Fabrikpreisen bei **Ch. G. Gebhardt.**

Bestellungen auf Berliner Christbäumchen werden wieder angenommen bei **Holläufner** in der Kanzleigasse.

Pracht-Lichtportraits

geeigneter Größe, à 1 Zhr., welche sich besonders zu Weihnachtsgeschenken passen, fertigt täglich von Morgens 10 bis Nachmittags 3 Uhr und garantirt für frappante Aehnlichkeit und saubere Ausführung

Louis Reunpagée, Daguerreotypist aus Berlin, Jägerplatz Nr. 1074, früher Benger'scher Garten unweit der Taubstummenanstalt.

Mein reichhaltiges Lager von feinen und ordinären Cigarren halte zum bevorstehenden Weihnachtseste einem rauchenden Publikum bestens empfohlen.

H. N. Regel, Leipziger Straße Nr. 397.

Citronen, à Stück 4, 6 und 8 Pf., bei
Bolke.

Feinsten und feinen Jam. - Num, f. Arrac, f. West. und ord. Num, feine und extrafeine Punschessenz, f. Cardinal- und Bischofessenz empfiehlt
Otto Thieme, Neumarkt.

Stearinlichte, 4, 5, 6 und 8 St. aufs Pack, desgl. Pyramidenlichte, 28, 34 und 42 St. aufs Pfund, empfiehlt billigt
Otto Thieme.

Hamb. Preßhese
bester Qu., tägl. frisch und nur echt bei
Fr. Mitreuter, Bechershof 734.

Kosinen, billig, trockene Hefe, täglich frisch, empfehlen

J. A. Saak,
Wallstraße Nr. 1213^c.

Wilh. Rathke,
Brüderstraße Nr. 207.

Frische bairische Schmelzbuter, Genueser Citronat, Mandeln, feine Raffinade und feinen Weiss in Broden und einzeln billigt, empfehlen

J. A. Saak,
Wallstraße Nr. 1213^c.

Wilh. Rathke,
Brüderstraße Nr. 207.

Böttcherspäne, pro Korb 9 Pf., in größeren Quantitäten billiger, bei
Gebr. Elisch, Weingärten Nr. 1869.

Vorzüglich schöne und frische Schmelzbutter, beste große Rosinen, Corinthen billigst bei

A. Mücke am Rathskeller.

Rechte chemische Spardochte.

Diese den physikalisch, chemischen Erfordernissen einer guten Beleuchtung mittelst Dellampen wirklich entsprechenden Dochte sind billigst zu haben bei **A. Mücke.**

Bohnen, Linsen und Erbsen, feinstochend, bei **A. Mücke.**

Die größte Auswahl div. Wachswaaren, Christbaumlichtern wie Tollethengegenständen, in **C. J. Arnolds Licht- und Seifenfabrik** unterm Rathhaus.

Rechte Feltower Rübsen und eingemachte rothe Rüben empfiehlt

M. Weber, Schmeerstraße Nr. 711.

Einem geehrten hiesigen und auswärtigen Publikum die ergebenste Anzeige, daß ich nun meine

Watten-Fabrik

vollständig eingerichtet und schon eine große Parthie Watten vorräthig habe und verspreche bei guter Waare, reeller und pünktlicher Bedienung die billigsten Preise. Um recht zahlreiche Aufträge bittet

Wittwe Kirsch, großer Berlin Nr. 432.

Zugleich wird Jemand gesucht, welcher schon in einem Wattengeschäft arbeitete.

Sparpfeifen

als etwas ganz Neues und Elegantes empfehle ich zu dem Preise von 15 Sgr. pro Stück und bemerke, daß dieselben mit meinem Namensstempel versehen und acht zu beziehen sind bei

F. G. Spieß in der alten Post.

Kurze Patentpfeifen mit Meerschäumköpfen von 20 Sgr. an pro Stück empfiehlt

F. G. Spieß in der alten Post.

In der Festwoche wird:

Montag den 20. Decbr. Broihan,
 Dienstag den 21. Decbr. Braunbier,
 Mittwoch den 22. Decbr. Broihan,
 Donnerstag den 23. Decbr. Braunbier,
 täglich feines Bamberger Bier und frische He-
 fen verkauft bei
F. Palmié,
 große Ulrichsstraße Nr. 67.

Vor dem Feste, Montag, Dienstag und Donnerstag,
 den 20., 21. und 23. December, wird in meiner Brauerei
 Broihan verkauft.

Sermann Rauchfuß, gr. Brauhausgasse.

Zum Feste täglich frische Hefen in der Brauerei bei
Sermann Rauchfuß, gr. Brauhausgasse.

Alle Montage und Donnerstage Braunbier bei
Sermann Rauchfuß, gr. Brauhausgasse.

Montag den 20. und Mittwoch den 22. Broihan,
 Dienstag den 21. und Donnerstag den 23. d. W. Braun-
 bier im Schwemmen-Brauhaus bei **Müller.**

Künftige Woche, Montag den 20., Mittwoch den
 22. und Donnerstag den 23. December Broihan bei
Wilhelm Rauchfuß, kl. Berlin Nr. 415.

Gestickte und gehäkelte Stuben-Mützen,
 Hosenträger 2c. fertigt sauber und schnell
C. Pötsch, Bräderstraße.

Ein Forteplano steht billig zu verkaufen in Nr. 1190,
 Neumarkt.

Ein fettes Schwein steht zu verkaufen Breitenstraße
Nr. 1206.

Auf dem Stege Nr. 1974 ist ein fettes Schwein zu
verkaufen.

Feine Wäsche und Kleider werden gut und billig ge-
waschen bei Wittve Pat sch, Nr. 484, Schmeerstraße,
2 Treppen, bei Herrn Grauert.

Ein anständiges Mädchen, welches im Kochen und
allen häuslichen Arbeiten erfahren, auch lange Zeit einem
Ladengeschäfte vorgestanden, sucht zum 1. Jan. eine Stelle
als Wirthschafterin oder Ladenmädchen. Offerten beliebe
man gez. A. B. in der Buchdr. d. Waisenb. abzugeben.

Ein junges, arbeitsames Mädchen sucht wegen Fa-
milienverhältnissen ein baldiges Unterkommen in einem Ver-
kaufsgeschäft. Alles Nähere durch Wittve Kupfer in
Werseburg zu erfragen.

Zu Neujahr ist eine Stube und Kammer nebst Zu-
behör zu vermietzen Brüderstraße Nr. 208 bei
Madame Arnold.

Großer Berlin Nr. 436 ist Stube, Kammer und
Küche nach dem Hofe, parterre, für 14 Thlr. jährlich
an Kinderlose, ordentliche Leute zu vermietzen und Ostern
zu beziehen. Näheres ohne Treppe hoch.

Zwei Stuben und Kammern mit Zubehör sind einzeln
sogleich zu vermietzen beim Bäckermstr. A. Nis schke,
Herrenstraße Nr. 2057.

Eine Parterrewohnung von 2 Stuben, 2 Kammern,
Küche nebst Zubehör ist zu vermietzen und zum 1. April
zu beziehen Leipziger Vorstadt Nr. 1586.

Bei Herrn Buchbinder Böttger am alten Markt befindet sich ein Depot der Schriften des evangelischen Büchervereins in Berlin, welche heilsbegierigen Lesern andurch empfiehlt.

der Agent des Vereins G. Burkhardt, Pastor.
Möglich, den 13. Decbr. 1852.

Schülerhof am Markt Nr. 748. ist ein Logis von zwei Stuben mit Zubehör zu vermieten. Näheres in Nr. 746.

Eine neu eingerichtete Wohnung, bestehend aus 3 bis 4 Stuben, 4 Kammern, Küche, auch Stallung für 1 Pferd, ist sogleich oder Ostern zu beziehen an der Moritzkirche Nr. 577.

Eine freundliche Stube und Kammer ist an einen einzelnen Herrn mit oder ohne Meubles zu vermieten und Neujahr zu beziehen Märkerstraße Nr. 405.

Die Parterrewohnung kleine Steinstraße Nr. 216, 3 Stuben, 4 Kammern, Küche, Keller und Bodenraum ist zu vermieten und vom 1. April 1853 an zu beziehen.

Zwei Stuben, 3 Kammern nebst Zubehör, sind an einen ruhigen Miether zum 1. April zu vermieten Ober Leipzigerstraße Nr. 1642.

Ein Haus im Preise von 800 bis 1000 Thlr. wird zu kaufen gesucht gegen 500 Thlr. Anzahlung. Zu erfragen in der Buchdruckerel des Waisenhauses.

Kanarienvögel von allen Changen (gute Schläger), Drossel, Amsel und Pflingstvogel nebst Dauern, sind wegen Umzug billig zu verkaufen Glaucha'sche Kirche Nr. 1979, eine Treppe hoch.

Gestern Abends 8 $\frac{1}{2}$ Uhr wurde meine Frau von einer gesunden Tochter glücklich entbunden.

Halle, den 16. December 1852.

Aug. Berger, Insp. d. Freischulen des Waisenh.

Das Lager echt importirter Cigarren
im Lokal der Ruffischen Leihbibliothek Nr. 59, neben der Speisewirtschaft des Herrn Hoffmann an der Universitätsstreppe, hält sich bei vorzüglichster Waare zu allen Preisen bestens empfohlen.

Männerliedertafel.

Unsere zuhörenden Mitgliedern und Freunden zur Nachricht, daß die nächste Soiree am zweiten Feiertag, den 26. December, in der Weintraube stattfindet.

Billete an bekannten Orten. Der Vorstand.

Ein moderner Kinderwagen und ein Boek zum Stehen stehen zu verkaufen in Nr. 2047 auf dem Strohhof.

Sonnabend den 11. d. M. ist mir mein Canarienvogel fortgeflogen. Dem Wiederbringer eine angemessene Belohnung. C. Bredschneider, gr. Sandberg 263.

Ein schwarzer Schleier ist verloren. Der Wiederbringer erhält Nr. 456 eine Belohnung.

Mittwoch, Vormittag wurde ein Stück schwarzer Atlas zu einer Weste verloren. Der ehrliche Finder wird gebeten es gegen eine Belohnung im Kleinschmidten Nr. 949 abzugeben.

Trotha Sonntag gefüllte und ungefüllte Pfannkuchen bei
S. W. Preis.

Von heute an frische Brothansesfen bei

Sachmund.

Berichtigung. Der im 50. Stück 2. Beil., S. 1723, vom Herrn Seilermeister Leipzig annoncirte Verkauf einer Baustelle nebst Hausverkauf beruht auf einem Irrthum.

(Druck der Waisenhaus-Buchdruckerei.)